

Mitglieder des Integrationsrates

Gewählte Migrantenvertreter:

Sozial-Gerecht-Gemeinsam (SGG)
Bahtiyar Ünlütürk (Vorsitzender)
Eda Erdogan
Ayhan Askin
Turgay Ünlütürk

Türkische Integrationsliste

Süleyman Kosar
Engin Kaya
Ahmet Altunay

Halk Listesi

Mehmet Metin
Muharrem Ciftci

Braucker Integrationsbrücke (BIB)

Halil Aytuna (1. stellvertretender Vorsitzender)
Yilmaz Demircan

Ohne Listenzugehörigkeit

Hasan Mutlu
Habib Ay

Entsandte Ratsmitglieder

György Angel (SPD)
Frederic Korona (SPD)
Claudia Ortner (SPD)
Hans-Joachim Kalb (CDU)
Barbara Ringkowski (CDU)
Simone Steffens (Bündnis 90/Die Grünen,
2. stellvertretende Vorsitzende)
Martina Pestke (Die Linke)

Beratende Mitglieder (ohne Stimmrecht)

Johannes Gay (Soziale Liste)
Heinz-Josef Thiel (FDP)

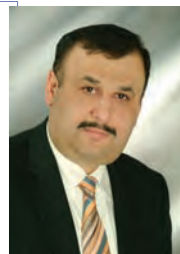
Mitgliedschaft

Der Integrationsrat der Stadt Gladbeck ist Mitglied des Landesintegrationsrates NRW (LAGA NRW). Dies ist der Interessenverband aller Integrationsräte, Integrationsausschüsse und Ausländerbeiräte in Nordrhein-Westfalen.

Integrationsrat der Stadt Gladbeck



Vorsitzender:
Bahtiyar Ünlütürk



1. stellvertretender Vorsitzender:
Halil Aytuna



2. stellvertretende Vorsitzende:
Simone Steffens

Benötigen Sie Informationen zum Gladbecker Integrationsrat oder wollen Sie sich mit einer Frage oder einem Anliegen an den Integrationsrat wenden? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit der **Geschäftsführung des Integrationsrates** auf:

Stadt Gladbeck
Amt für Integration und Sport
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herr Gregor Wirgs
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck

Telefon: 02043/99-2496
Fax: 02043/99-17-2496

E-Mail: gregor.wirgs@stadt-gladbeck.de

Weitere Informationen sowie die Sitzungstermine des Integrationsrates finden Sie im Internet unter www.gladbeck.de (Quicklinks → Integrationsrat)



Stadt Gladbeck



Der Integrationsrat der Stadt Gladbeck stellt sich vor

Sehr geehrte
Gladbeckerinnen
und Gladbecker,
liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!




Gladbeck ist eine bunte und weltoffene Stadt. Rund ein Viertel der Bevölkerung unserer Stadt sind Menschen mit einem Migrationshintergrund: Zuwanderer ebenso wie Personen, die bereits die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben. In Gladbeck leben Menschen aus über 100 verschiedenen Nationen friedvoll miteinander. Diese Vielfalt ist für uns und unsere Stadt eine Chance und gleichzeitig eine große Herausforderung.

Damit Integration gelingt, müssen alle Bevölkerungsgruppen am Dialog um die gemeinsame Gladbecker Zukunft beteiligt werden. Kinder und Jugendliche – gleich welcher Herkunft – müssen in Gladbeck die gleichen Chancen bei Bildung und Beruf haben. Auch die Integration älterer Migrantinnen und Migranten bleibt für uns ein wichtiges Thema.

Das zentrale Gremium für die Mitwirkung der zugewanderten Mitbürger an der Kommunalpolitik ist in Gladbeck der Integrationsrat. Er ist das Fachorgan für Fragen der Integrationspolitik. Im Integrationsrat arbeiten Ratsmitglieder und Menschen mit Migrationshintergrund, die die Wünsche und Erwartungen von Migrantinnen und Migranten aus eigener Erfahrung kennen, eng zusammen zum Wohle unserer Stadt.

Diese Broschüre soll Sie über Zusammensetzung, Aufgaben und Ziele des Integrationsrates der Stadt Gladbeck informieren. Darüber hinaus möchten wir Sie einladen und ermutigen, die erfolgreiche Zukunft unserer Stadt aktiv mitzugestalten!


-Ulrich Roland-
Bürgermeister
der Stadt Gladbeck


-Bahtiyar Ünlütürk-
Vorsitzender des Integrationsrates
der Stadt Gladbeck

Was ist der Integrationsrat?

Der Integrationsrat ist ein unabhängiges, demokratisch gewähltes Fachgremium der Stadt Gladbeck zur Förderung von Zuwandererinnen und Zuwanderern. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder beträgt fünf Jahre.

Der erste Gladbecker Integrationsrat wurde am 7. Februar 2010 gewählt. Er besteht aus 20 stimmberechtigten sowie zwei beratenden Mitgliedern. Die stimmberechtigten Mitglieder setzen sich zusammen aus 13 direkt von der zugewanderten Bevölkerung gewählten Migrantenvetretern sowie sieben Ratsmitgliedern. Durch diese Zusammensetzung ist eine enge Zusammenarbeit mit der Gladbecker Kommunalpolitik gewährleistet.

Der Integrationsrat ist die politische Vertretung aller Migrantinnen und Migranten. Er hilft, die Interessen und Bedürfnisse der ausländischen Bevölkerung in der Stadt Gladbeck wirkungsvoll zu vertreten. Gleichzeitig eröffnet er Migrantinnen und Migranten die Möglichkeit, selbst aktiv an der Gestaltung ihrer Wahlheimat mitzuwirken.



Herausgeber: Stadt Gladbeck • Der Bürgermeister
Informationen: Amt für Integration und Sport • Tel.: 0 20 43 / 99 24 96
Fotos: Gerd Altmann_pixelio.de • Dieter Schütz_pixelio.de
Auflage: 200 / 05-2011

Aufgaben und Ziele des Integrationsrates

Nach der Gemeindeordnung kann sich der Integrationsrat mit allen Angelegenheiten der Gemeinde befassen. Er vertritt die Belange der Migrantinnen und Migranten gegenüber der Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Der Integrationsrat ist berechtigt, dem Rat und seinen Ausschüssen sowohl Anregungen als auch Stellungnahmen zur Beratung vorzulegen. Der Vorsitzende oder ein anderes vom Integrationsrat benanntes Mitglied ist berechtigt, bei der Beratung dieser Angelegenheiten an der jeweiligen Sitzung teilzunehmen.



Die wesentlichsten Aufgaben und Ziele des Gladbecker Integrationsrates sind:

Verbesserung der Bildungserfolge von Kindern mit Migrationshintergrund

Gleichberechtigtes Zusammenleben von Deutschen und Nichtdeutschen

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung und Vermittlung interkultureller Kompetenz

Maßnahmen gegen Diskriminierung und Gewalt

Finanzielle Förderung von Integrationsprojekten auf der Grundlage von Richtlinien, die vom Rat beschlossen werden

Verbesserung der Gesundheits- und Wohnsituation der Migrantinnen und Migranten.